

Datenblatt

1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropen-
tacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-dien
("Dechloran Plus"™) [deckt alle individuellen anti-
und syn-Isomere oder Kombinationen daraus ab]

Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass hier bekannte bzw. „normale“ Verwendungen von SVHC zusammengestellt sind und es möglich ist, dass SVHC auch anders als vorgesehen (also in „exotischen“ Anwendungen) verwendet werden. Die Anwendungsinformationen sind nach guter Praxis zusammengestellt. Aktualisierungen finden unregelmäßig statt, z. B. wenn sich die rechtlichen Anforderungen ändern oder neue Verwendungen für den Stoff bekannt werden.

Dieses Angebot wird von der LUBW mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch können wir für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen. Für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, wird keine Haftung übernommen.

1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-dien ("Dechloran Plus"™) [deckt alle individuellen anti- und syn-Isomere oder Kombinationen daraus ab]

1 Stoffidentität

Tabelle 1: Übersicht über die Stoffidentitäten

Name (IUPAC)	CAS-Nr.	EINECS	Synonyme	Warum SVHC
1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.1^{6,9}.0^{2,13}.0^{5,10}]octadeca-7,15-diene	13560-89-9	236-948-9	Bis(hexachlorocyclopentadieno)cyclooctane; 1,2,3,4,7,8,9,10,13,13,14,14-Dodecachloro-1,4,4a,5,6,6a,7,10,10a,11,12,12a-dodehydro-1,4:7,10-dimethanodibenzo[a,e]cyclooctene; Dodecachlorododecahydrodimethanodibenzocyclooctene; Dechlorane Plus 25 (Dech Plus); Dechlorane Plus 35 (Dech Plus-2); DP-515; Dechlorane 605; DP; DDC-CO	vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (Artikel 57e)
(1S,2S,5S,6S,9R,10R,13R,14R)-1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.1^{6,9}.0^{2,13}.0^{5,10}]octadeca-7,15-diene	135821-74-8	-	anti-DP, anti-Dechlorane plus, anti-Dodecachloropentacyclooctadecadiene	
(1S,2S,5R,6R,9S,10S,13R,14R)-1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.1^{6,9}.0^{2,13}.0^{5,10}]octadeca-7,15-diene	135821-03-3	-	syn-DP, syn-Dechlorane plus, syn-Dodecachloropentacyclooctadecadiene	

2 Informationen zur Anwendung

Wird als Flammschutzmittel in Kleb- und Dichtstoffen sowie in Bindemitteln eingesetzt.

2.1 BEKANNTE FUNKTIONEN DER STOFFE

Flammschutzmittel

1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-dien ("Dechloran Plus"™) [deckt alle individuellen anti- und syn-Isomere oder Kombinationen daraus ab]

2.2 MÖGLICHER EINSATZ IN MATERIALIEN

Tabelle 2: Übersicht über den möglichen Gehalt von Dechloran Plus(TM) und Reaktionsprodukt von 1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Formaldehyd und 4-Heptylphenol, verzweigt und linear (RP-HP) [mit $\geq 0.1\%$ w/w 4-heptylphenol, verzweigt und linear] in Materialien

Material	Gehalt > 0,1 % wahrscheinlich?	Sonstige Informationen
Eisen und Stahl	Ja	
Glas & Keramik	Ja	
Gummi	Ja	
Holz	Nein	
Kunststoffe	Ja	
Leder	Ja	
Mineralische Materialien	Nein	
Nichteisenmetalle	Ja	
Papier	Nein	
Textilien	Ja	
Beschichtungen und Klebstoffe	Ja	Beispiele: Klebstoffe, Dichtstoffe (PC1)

2.2.1 STOFF 1

Materialuntergruppen:

- **Kunststoffe:** Polyamide, PA, Polyethylen, PE; Polyurethan, PUR, Epoxidharze, EP
- **Gummi:** Chloropren-Gummi, natürliches Gummi, Silikon

2.3 EINSATZ IN ERZEUGNISSEN

Die Einsatzbereiche in Erzeugnissen sind entweder aus den Meldungen an die ECHA entnommen oder entsprechenden Hinweisen von Herstellern. Die aufgeführten Erzeugnisse sind als Beispiele für Erzeugnisse zu werten, in denen die SVHC enthalten sein könnten.

2.3.1 BEISPIELE FÜR ERZEUGNISSE

Kabel, elektrische Batterien und Akkumulatoren, Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikerzeugnisse, Leder- und Textilerzeugnisse, Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse

2.4 INFORMATIONEN ZU FREISETZUNGEN UND EXPOSITIONEN

Keine Angaben

1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-dien ("Dechloran Plus"™) [deckt alle individuellen anti- und syn-Isomere oder Kombinationen daraus ab]

3 Verwendungsverbote und Beschränkungen¹

- REACH Anhang XIV: nicht zulassungspflichtig
- REACH Anhang XVII: keine Beschränkungen

¹ Es sind nur die Verwendungsverbote und Beschränkungen aufgeführt, die eine Relevanz für Erzeugnisse haben. Zu betroffenen Anwendungen oder Ausnahmen ist der jeweilige Gesetzestext zu beachten. Bei Beschränkungen nach REACH Anhang XVII wird der erzeugnisrelevante Gesetzestext zitiert.

1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-dien ("Dechloran Plus"™) [deckt alle individuellen anti- und syn-Isomere oder Kombinationen daraus ab]

4 Gefährliche Eigenschaften

Tabelle 3: Gefährliche Eigenschaften von Dechloran Plus(TM) und Reaktionsprodukt von 1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Formaldehyd und 4-Heptylphenol, verzweigt und linear (RP-HP) [mit ≥ 0.1% w/w 4-heptylphenol, verzweigt und linear]

Informationen zur Gefährlichkeit	Dechloran Plus(TM) und Reaktionsprodukt von 1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Formaldehyd und 4-Heptylphenol, verzweigt und linear (RP-HP) [mit ≥ 0.1% w/w 4-heptylphenol, verzweigt und linear] CAS-Nr.: 13560-89-9
Allgemeine Beschreibung	Mensch (Selbsteinstufung): Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Begründung für die Aufnahme in die Kandidatenliste	vPvB / sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (Artikel 57e)

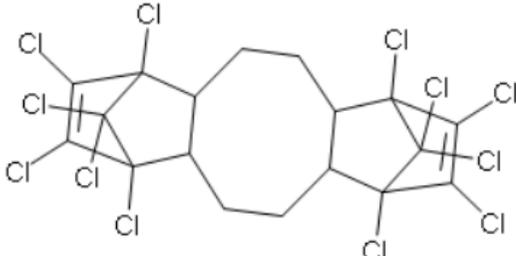
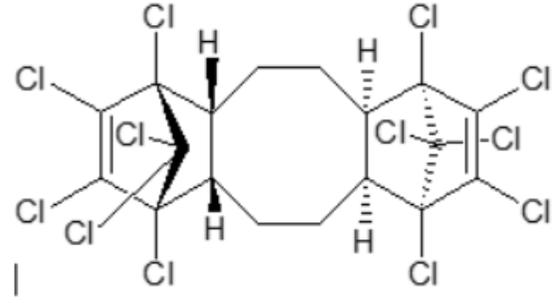
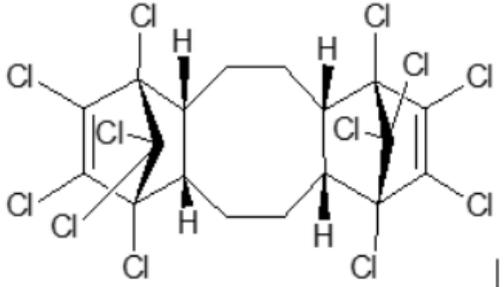
Tabelle 4: Chemikalienrechtliche Einstufung (H-Sätze) – es liegen keine harmonisierten Einstufungen vor (Quelle: Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis²)

Chemikalienrechtliche Einstufung von 1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-dien ("Dechloran Plus"™) [deckt alle individuellen anti- und syn-Isomere oder Kombinationen daraus ab]			
CAS Nummer	13560-89-9	135821-74-8	135821-03-3
Mensch	Selbsteinstufung: H332	Keine	keine
Umwelt	Keine	Keine	Keine

² Im Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA sind alle Einstufungen für Stoffe auf dem europäischen Markt enthalten. Da alle Hersteller und Importeure eines Stoffes die Einstufung und Kennzeichnung an die ECHA melden und diese Informationen weder überprüft, noch automatisch harmonisiert werden (können), unterscheiden sich diese Daten für einen Stoff in den unterschiedlichen Einträgen. Hier sind entweder die Einstufungen aus gemeinsamen Registrierungs dossiers zitiert oder, falls kein solches vorliegt, die jeweils strikteste Einstufung.

1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-dien ("Dechloran Plus"™) [deckt alle individuellen anti- und syn-Isomere oder Kombinationen daraus ab]

Tabelle 5: Strukturformeln³

13560-89-9	135821-74-8	135821-03-3
	<p>anti- (or exo) Dechlorane Plus [2]</p> 	<p>syn- (or endo) Dechlorane Plus [3]</p> 

³ Quelle: Strukturformeln aus den Anhang XV Dossiers der ECHA.

1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-dien ("Dechloran Plus"™) [deckt alle individuellen anti- und syn-Isomere oder Kombinationen daraus ab]

5 Links und Quellen

Im Folgenden sind nur Quellen zu Informationen angegeben, die nicht auf der Internetseite der ECHA verfügbar sind.

BEARBEITUNG	Ökopol GmbH	
AUFTRAGGEBER	LUBW Landesanstalt für Umwelt	Ministerium für Umwelt, Klima und
UND	Baden-Württemberg	Energiewirtschaft Baden-Württemberg
REDAKTION	Referat 35	Referat 43
	Postfach 100163	Kernerplatz 9
	76231 Karlsruhe	70182 Stuttgart
	www.reach.baden-wuerttemberg.de	